

ERKLÄRUNG
**betreffend die Bestellung zum gewerberechtlichen Geschäftsführer/
zur gewerberechtlichen Geschäftsführerin**

Ich Herr/Frau

geb. am

erkläre, dass ich als gewerberechtlicher/e Geschäftsführer/Geschäftsführerin vom/von der Gewerbe-
anmelder/in bzw. vom/von der Gewerbeinhaber/in

für die Ausübung des Gewerbes

mit Wirkung vom _____ bestellt wurde.

Ich stimme ausdrücklich dieser Bestellung zu und erkläre, dass ich mit der mir vom/von der Gewerbe-
anmelder/in bzw. vom/von der Gewerbeinhaber/in erteilten Anordnungsbefugnis einverstanden bin.
Weiters erkläre ich, keine wie immer gearteten Vereinbarungen abgeschlossen zu haben, durch die die
Verantwortlichkeit des/der gewerberechtlichen Geschäftsführers/Geschäftsführerin für die fachlich
einwandfreie Ausübung des Gewerbes und die Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften einge-
schränkt oder ausgeschlossen wird.

Ich werde mich bei der Ausübung des oben genannten Gewerbes im Betrieb des Gewerbeanmel-
ders/der Gewerbeanmelderin bzw. des Gewerbeinhabers/der Gewerbeinhaberin

- im Ausmaß von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit,
und zwar im Stundenausmaß von _____
- im Rahmen einer Funktion als vertretungsbefugtes Organ

betätigen.

Falls zutreffend bitte ankreuzen:

- Ich bin selbstständiger/e Unternehmer/Unternehmerin für folgende Tätigkeit/Tätigkeiten

(z.B.: Gewerbe, sonstige selbstständige Tätigkeit, freiberufliche Tätigkeit)

- Ich bin derzeit persönlich haftender Gesellschafter/haftende Gesellschafterin der
eingetragenen Personengesellschaft _____

(Firma, Standort)

- Ich bin derzeit vertretungsbefugtes Organ
(handelsrechtlicher Geschäftsführer/handelsrechtliche Geschäftsführerin) der

(Firma, Standort)

- Ich bin derzeit gewerberechtlicher Geschäftsführer/gewerberechtliche Geschäftsführerin

(Unternehmensbezeichnung, Firma, Standort)

Ich übe derzeit eine unselbständige Erwerbstätigkeit im Ausmaß von

_____ Wochenstunden bei _____

_____ (Unternehmensbezeichnung, Firma, Dienstgeber, Standort, Adresse) aus.

Ich erkläre mich ausdrücklich einverstanden, dass zur allfälligen Überprüfung meiner Angaben die erforderlichen Informationen bei Gerichten, Behörden, Körperschaften öffentlichen Rechts usw. eingeholt werden können.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 69 Abs. 1 Z 1 AVG 1991) sowie zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung (§ 363 Abs. 1 Z 3 GewO 1994) führen können.

Datum

Unterschrift

(Unterschrift des/der bestellten gewerberechtl. Geschäftsführers/Geschäftsführerin)

ERKLÄRUNG für Gewerbeanmelder/in bzw. Gewerbeinhaber/in

Genauer Firmenwortlaut bzw. genaue Unternehmensbezeichnung des/der Gewerbeanmelders/Gewerbeanmelderin bzw. des/der Gewerbeinhabers/Gewerbeinhaberin:

Die oben ausgeführte Erklärung wurde mir/uns zur Kenntnis gebracht.

Es wird bestätigt, dass der/die namhaft gemachte gewerberechtl. Geschäftsführer/in im Betrieb im Ausmaß von _____ Wochenstunden zur Sozialversicherung angemeldet ist.*

Ich/wir erkläre/n, dass mit dem/der oben genannten Geschäftsführer/Geschäftsführerin keine wie immer gearteten Vereinbarungen abgeschlossen wurden, durch die die Verantwortlichkeit des/der gewerberechtl. Geschäftsführers/Geschäftsführerin für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes und die Einhaltung der gewerberechtl. Vorschriften eingeschränkt oder ausgeschlossen wird.

Ich/Wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem/einer Geschäftsführer/Geschäftsführerin, der/die sich im Betrieb nicht entsprechend betätigt, die Bestrafung des/der Gewerbeinhabers/Gewerbeinhaberin bzw. der Vertretungsbefugten gemäß § 367 Z 7 GewO 1994 zur Folge hat.

Anordnungsbefugnis

Dem/Der gewerberechtl. Geschäftsführer/Geschäftsführerin wurde in Entsprechung des § 39 Abs. 2 1. Satz GewO 1994 eine dem Verantwortungsbereich entsprechende Anordnungsbefugnis erteilt, der der/die gewerberechtl. Geschäftsführer/Geschäftsführerin ausdrücklich zugestimmt hat.

Ich/Wir nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 69 Abs. 1 Z 1 AVG 1991) sowie zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung (§ 363 Abs. 1 Z 3 GewO 1994) führen können.

Datum

Unterschrift

(Unterschrift des/der Gewerbeanmelders/Gewerbeanmelderin bzw. des/der Gewerbeinhabers/Gewerbeinhaberin → firmenmäßige bzw. unternehmensmäßige Fertigung)

*falls unzutreffend bitte streichen

Juli 2020